

[15852] **Statt Cirkulars!**

Am heutigen Tage verkaufte ich meine am hiesigen Plage seit 1876 unter der Firma

C. Sommer's Buchhandlung

bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung an Herrn Milan Flicek aus Görlitz ohne Aktiva und Passiva. Die Saldis werden von mir zur Ostermesse prompt bezahlt, die Disponenda übernimmt, die Genehmigung der Herren Verleger vorausgesetzt, Herr Flicek. Ich hege das Vertrauen, daß genannter Herr, welcher zulegt mein Laubaner Geschäft (G. Köhler's Buchh.) zu meiner vollsten Zufriedenheit verwaltet hat, für eine gedeihliche Fortentwicklung des übernommenen Geschäftes besorgt sein wird, und empfehle ihn den Herren Verlegern mit der Bitte um Kontoeröffnung.

Hochachtungsvoll

Schmiedeberg i/R., den 28. März 1897.

M. Schirdewahn.

[15853] Indem ich auf obige Empfehlung meines bisherigen Herrn Prinzipals Bezug nehme, bitte ich die Herren Verleger, mir ihr Vertrauen gütigst schenken zu wollen. Auf meine langjährigen Erfahrungen im Buchhandel mich stützend, werde ich es mir angelegen sein lassen, dasselbe zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

Milan Flicek.

Ich werde firmieren:

C. Sommer's Buchh. (M. Flicek)

Schmiedeberg i/RgB.

[16052] Hierdurch zur gef. Nachricht, daß ich mit dem verehrl. Buchhandel in direkte Verbindung getreten bin und Herrn **Johann André** in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Selle, 31. März 1897.

F. Upmann,

Musikalien- u. Instr.-Handlg.

Verkaufsanträge.

[15625] Ein Papier- u. Schreibmaterialien-gesch., verbunden mit Schulbuchhandlung, ist wegen *Krankheit des Besitzers* zu verkaufen. Das Geschäft ist in einer frendl. Stadt der Provinz Sachsen gelegen u. für einen jungen tücht. u. fleissigen Buchhändler, der mit den oben benannten Branchen etwas vertraut ist, ein empfehlenswertes Kaufobjekt, weil sich der buchhändlerische Absatz, der bisher nur beiläufig erzielt wurde, noch *erheblich steigern* lässt. Forderung für Lagervorräte, Einrichtung und Kundschaft 7500 \mathcal{M} bar. Jetziges *Erträgnis* des Geschäftes ist 1800 \mathcal{M} , bei sachgemäßem Betrieb *sicher wachsend!*

Angebote unter B. # 15625 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[16170] In einer größeren Garnisonstadt Norddeutschlands (60000 Einw.) ist eine alte renommierte Buch- u. Kunsthandlung mit bester Kundschaft unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Ungefährer Kaufpreis 65000 \mathcal{M} . Uebernahme nach vorheriger Inventur. Selbstreflektenten erhalten nähere Auskunft unter X. Y. # 16170 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[15052] Wissensch. Antiquariat in südd. Universitätsstadt zu verkaufen. Kaufpreis 28 Mille. Anfragen befördert u. K. # 15052 die Geschäftsstelle d. B.-V.

[8580] Ein vorwiegend deutsches Sortiment in einer grösseren Stadt des Auslandes ist zum 1. Juli oder später zu verkaufen. Reingewinn ca. 11000 \mathcal{M} . Event. wird für dasselbe ein Teilhaber gesucht, der das Geschäft später übernehmen könnte. Angebote erbeten unter X. Y. Z. 8580 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[16169] **Günstige Gelegenheit.**

Eine zweimal monatlich erscheinende Zeitschrift mittleren Umfangs (VI. Jahrgang), sehr ausdehnungsfähig, ist wegen Ueberlastung des Inhabers preiswert zu verkaufen. Gef. Angeb. unter O. J. # 16169 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[12701] In lebhafter gröss. Industriestadt Sachsens ist langjähr. bestehende lukrative lithogr. Anstalt u. Steindruckerei, vielbeschäft. u. m. gross. laufend. Aufträgen versehen, für 27500 \mathcal{M} , bei 16000 \mathcal{M} Anzahlung zu verkaufen. Angebote erbeten unter 272.

Dresden.

Julius Bloem.

Kaufgesuche.

[14969] Ein mir befreundeter Kollege, der über ein Kapital von 30000 \mathcal{M} verfügt, sucht gegen Barzahlung ein Sortimentsgeschäft oder eine Kunsthandlung baldigst zu kaufen. Provinz Sachsen, Schlesien, Brandenburg werden bevorzugt. Gef. Angeboten sehe ich unter H. 24 entgegen.

Leipzig, Seeburgstr. 44.

Otto Klemm.

[14971] Im Preise von 20000—22000 \mathcal{M} suche ich gegen bar ein solides Sortimentsgeschäft zu kaufen; um den Gang und Wert des Geschäftes kennen zu lernen, möchte ich am liebsten vorher 1 Jahr als Gehilfe in demselben arbeiten, jedoch ist das nicht Bedingung. Die Uebernahme könnte im April erfolgen. Ich bitte um ausführliche Angebote, die ich diskret behandeln werde, unter T. T. # 14971 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[1697] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin.

Elwin Staude.

Teilhabergesuche.

[15287] Eine Buchdruckerei, die günstige Gelegenheit hat, grössere gute Verlagswerke zu kaufen, sucht durchaus tüchtigen Verleger, der sich mit Kapital an ihrem Unternehmen beteiligen und die Leitung der Verlagsabteilung selbständig übernehmen kann. Angebote unter Nr. 15287 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[11826] In eine angesehene, umfangreiche und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung — in einer grossen Stadt Norddeutschlands — kann ein respektabler und tüchtiger Buchhändler mit einer Einlage von 120000 bis 150000 \mathcal{M} als Socius unter sehr günstigen Bedingungen eintreten.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[16168] Socius. Ein gutgehendes Buch- u. Kunst-Sortiment in einer Universitätsstadt sucht zwecks Erweiterung des Geschäftes einen tüchtigen tätigen Antiquar mit allmählicher Einlage von mindestens 20000 \mathcal{M} .

Angebote unter No. 16168 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[15278] Langjährig besteh. Musikalienhandlg. in gross. nordd. Residenz sucht zur Erweiterung e. neubegründet., gross. Erfolg versprech. Fachblattes tüchtigen Socius m. 10—15000 \mathcal{M} Einlage. Angeb. erb. u. 278. Dresden.

Julius Bloem.

Fertige Bücher.

Verlag von Friedrich Luckhardt in Berlin und Leipzig.

[16020]

Seit 1. Oktober 1896 erscheint bei mir das früher im Verlag von Hans Vicht hier erschienene:

Centralblatt für Instrumentalmusik, Solo- und Chorgesang.

XII. Jahrgang 1897

(alle 14 Tage erscheint eine Nummer).

Preis pro Semester 4 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} netto u. 7/6 mit 30%, 14/12 mit 33 1/3%.

Hervorragendste Musik- und Sängerszeitung mit zahlreichen Gratisbeilagen vorzüglicher neuester Chorwerke und anderer Kompositionen sowie Abbildungen.

Mit Nr. 14 beginnt am 1. April das neue Semester-Abonnement, worauf ich mir besonders aufmerksam zu machen erlaube. Inserate finden die weiteste Verbreitung im In- und Auslande. — Probenummern stehen gern gratis zur Verfügung.

Friedrich Luckhardt, Leipzig,
Hospitalstraße Nr. 2.

[16151] In meinem Kommissionsverlage erschien soeben:

Jahrbuch des Schlesischen Forstvereins 1896.

Herausgegeben von

Schirmacher,

Königl. Oberforstmeister,
Präsident des Schlesischen Forstvereins.

Gr. 8°.

Preis 5 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 75 \mathcal{S} netto.

Dieser neue Jahrgang wurde an sämtliche Handlungen, welche die früheren Jahrgänge absetzten, zur Fortsetzung versandt. Bei Aussicht auf Absatz gebe ich auch einzelne Exemplare à cond.

Breslau, 1. April 1897.

E. Morgenstern,
Verlagsbuchhandlung.